

LARS
KEPLER

PLATZ 1
IN
SCHWEDEN



PAGANINIS
FLUCH

KRIMINALROMAN

BASTEI ENTERTAINMENT 

Ton ohne jede Hilfe von Referenzpunkten exakt zu bestimmen.

Im Laufe der Jahrhunderte hat die Welt eine ganze Reihe außerordentlicher musikalischer Genies gesehen, von denen manche sehr berühmt geworden sind, zum Beispiel Wolfgang Amadeus Mozart, der seit seinem sechsten Lebensjahr in Europa von Hof zu Hof reiste, und Ludwig van Beethoven, der viele seiner großen Werke erst komponierte, als er schon vollkommen taub war.

Der legendäre Nicolò Paganini wurde 1782 im italienischen Genua geboren. Er war ein Geiger und Komponist, ein Autodidakt. Bis zum heutigen Tag sind nur wenige Geiger in der Lage gewesen, Paganinis schnelle und komplizierte Werke zu spielen. Bis zu seinem Tod wurde Paganini von dem

*Gerücht verfolgt, um seine einzigartige
Geschicklichkeit zu erlangen, habe er einen
Pakt mit dem Teufel geschlossen.*

Eine Vorahnung

Penelope Fernandez läuft ein kalter Schauer über den Rücken. Ihr Herz schlägt plötzlich schneller, und sie wirft hastig einen Blick über die Schulter. Vielleicht hat sie in diesem Moment eine Vorahnung davon, was ihr an diesem Tag zustoßen wird.

Trotz der Hitze im Studio empfindet Penelope ihr Gesicht als kühl. Dieses Gefühl begleitet sie, seit sie die Maske verlassen hat, wo der kalte Schwamm mit Puder auf ihre Haut gedrückt wurde. Die Spange mit der Friedenstaube hatte man aus ihren Haaren entfernt, um das Gel einmassieren zu können, das ihre Locken wie Luftschlangen bündelt.

Penelope Fernandez ist Vorsitzende der Schwedischen Friedens- und Schlichtungsgesellschaft, und in diesem Moment führt man sie leise in das Nachrichtenstudio, wo sie im Scheinwerferlicht gegenüber von Pontus Salman Platz nimmt, dem geschäftsführenden Direktor der Rüstungsfirma Silencia Defence AB.

Nachrichtenmoderatorin Stefanie von Sydow wechselt das Thema, blickt in die Kamera und berichtet über die massiven Stellenstreichungen bei Bofors nach der Übernahme der Aktiengesellschaft durch den britischen Waffenkonzern BAE Systems Limited, um sich anschließend an Penelope zu wenden.

»Frau Fernandez, Sie haben sich in mehreren Debatten äußerst kritisch zu der gängigen Praxis bei der Abwicklung von

schwedischen Waffenexporten geäußert. Kürzlich haben Sie sogar eine Parallele zum französischen Angolagate-Skandal gezogen, in dessen Verlauf Spitzenpolitiker und Geschäftsleute wegen Bestechlichkeit und Waffenschmuggel angeklagt und inzwischen zu langen Haftstrafen verurteilt worden sind ... aber etwas Derartiges ist in Schweden doch mit Sicherheit noch nicht vorgekommen, oder?«

»Das kann man unterschiedlich interpretieren«, antwortet Penelope Fernandez. »Entweder sind unsere Politiker tatsächlich andere Menschen, oder unser Rechtssystem funktioniert einfach anders.«

»Sie wissen ganz genau«, wirft Pontus Salman ein, »dass wir auf eine lange Tradition von ...«

»Nach schwedischem Gesetz«, unterbricht Penelope ihn, »sind Herstellung